

-Pressemitteilung-

Gaiser Gebäudetechnik unterstützt die Ökumenische Vesperkirche in Heidenheim mit 5.000,-- Euro

Heidenheim, 15.11.2022 – Einen schönen Weihnachtsbrauch hat die Julius Gaiser GmbH & Co. KG vor 12 Jahren eingeführt. Jedes Jahr werden vor Weihnachten zwei soziale Projekte – eines am Stammsitz in Ulm und eines am Sitz der Niederlassung Heidenheim – mit einer großzügigen Spende vom Unternehmen bedacht. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, auf Geschenke für Kunden zu verzichten und stattdessen soziale Projekte in der Region zu unterstützen.“, so Reinhold Köhler, einer der beiden Gaiser-Geschäftsführer.

In diesem Jahr fiel am Standort Heidenheim die Entscheidung, die Ökumenische Vesperkirche zu unterstützen: Bereits zum 14. Mal öffnet die Pauluskirche am Sonntag, dem 22.01.2023 ihre Pforten und aus dem Gotteshaus wird ein Gasthaus auf Zeit, in erster Linie für Bedürftige, aber willkommen sind Angehörige aller gesellschaftlichen Gruppen. 25 Tage lang gibt es täglich an liebevoll gedeckten Tischen ein preiswertes warmes Essen sowie Kaffee und Gebäck. Organisiert und getragen wird die "Ökumenische Vesperkirche" in Heidenheim unter dem gemeinsamen Dach der Evangelischen und Katholischen Gesamtkirchengemeinden. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer ermöglichen diese warme "Stube", die zwar die Not vieler Menschen nicht auflösen kann, aber immerhin eine Auszeit vom Alltag bietet.

„In den Jahren 2019 und 2020 hatten wir täglich zwischen 200 und 250 Gäste. In Anbetracht der hohen Inflation, des Krieges in der Ukraine und der Tatsache, dass die Vesperkirche in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt, nicht in der Pauluskirche veranstaltet werden konnte, rechnen wir nun mit täglich über 250 Gästen. Da kommt ihre großzügige Spende wie gerufen!“, bedankt sich Pfarrerin Almuth Kummer, als ihr und den beiden ehrenamtlichen Organisatoren, Herrn Helmut Oettinger und Herrn Günter Glock der symbolische Spendenscheck überreicht wird.

„Als regionales Unternehmen finden wir es wichtig, auch soziale Verantwortung außerhalb unserer Büros zu übernehmen. Mit unserer Spende möchten wir Menschen, die sich am Rande unserer Gesellschaft befinden den Alltag ein wenig erleichtern und ihnen eine kleine Freude bereiten.“, erklärt Harald Kretschmann, Geschäftsführer bei Gaiser.



Bild: vorne: Pfarrerin Almuth Kummer, Herr Günter Glock (Vesperkirche) - hintere Reihe v.l.n.r.: Reinhold Köhler (Gaiser), Helmut Oettinger (Vesperkirche), Harald Kretschmann (Gaiser), Miroslaw Pastuszka (Gaiser) und Thomas Chodura (Gaiser) beim Überreichen des Spendenschecks.

Pressekontakt:

Georg Fink
Julius Gaiser GmbH & Co. KG
Tel.0731 / 3987 – 121
Mail: georg.fink@gaiser-online.de

Über Gaiser:

Im Jahre 1928 als Ein-Mann-Unternehmen in Ulm gegründet, zählt die Gaiser-Gruppe mit heute rund 300 Mitarbeiter:innen bundesweit zu den führenden Anbietern im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Mit Tochtergesellschaften in Aulendorf, Böhmenkich und Amstetten ist die Gaiser Gruppe ein Fullserviceanbieter im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Von der Alb bis an den Bodensee versorgt Gaiser Kunden aus Industrie, Wohnbau und Gewerbe zuverlässig mit zukunftsweisender Technik rund um Wärme, Kälte, Energie, Lüftung und Klima.